

BEWERBEN UND IMMATRIKULIEREN

Zugangsvoraussetzungen

Für die Zulassung sind ein Bachelorabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss sowie, je nach gewähltem Schwerpunkt, Leistungen in Geschichte/ Kunstgeschichte/Deutscher/Lateinischer/Englischer/Romanischer Philologie und das Kleine Latinum erforderlich. Darüber hinaus sind ggf. sehr gute Kenntnisse der englischen bzw. einer romanischen Sprache vorausgesetzt. Internationale Bewerber und Bewerberinnen müssen zudem sehr gute Deutschkenntnisse nachweisen. Wenn Sie die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllen, erhalten Sie eine Zulassung und können sich immatrikulieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/phil-masterkoordination
www.uni-goettingen.de/de/37802.html

STUDIENORT GÖTTINGEN

Göttingen bietet als einer der traditionsreichsten deutschen Standorte der Mittelalter- und Frühneuezeitforschung seinen Studierenden ein umfangreiches Lehrangebot, eine individuelle Betreuung, eine interdisziplinäre Ausrichtung und eine exzellente Ausstattung der Bibliotheken.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/de/362589.html
www.facebook.com/philunigoe



Heyne Lesesaal im Historische Gebäude der SUB Göttingen.

KONTAKT

Zentrum für Mittelalter- und Frühneuezeitforschung (ZMF)

Humboldtallee 17
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 39-5479
zmf@gwdg.de
www.zmf.uni-goettingen.de

Fachstudienberater:

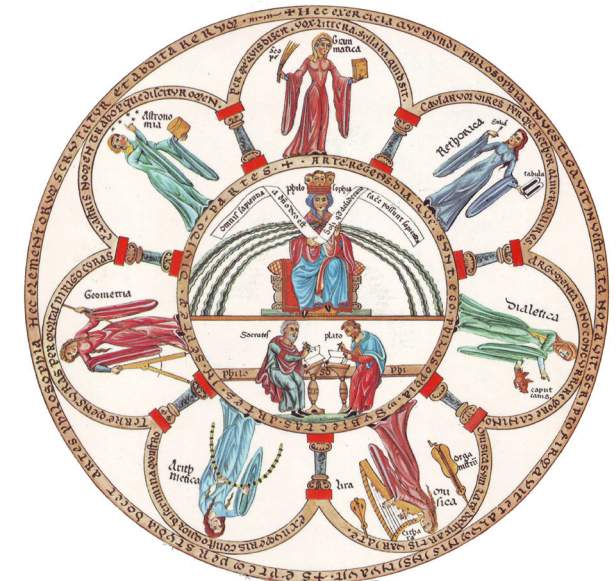
Dr. Martin Borchert
Tel.: +49 (0) 551 39-12258
martin.borchert@phil.uni-goettingen.de



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

MITTELALTER- und RENAISSANCE-STUDIEN

an der Philosophischen Fakultät



Septem artes liberales (Ausschnitt). In: Herrad von Landsberg. Hortus Deliciarum (ca. 1180). Farbiges Faksimile der vor seiner Zerstörung von A. Straub angefertigten Kopie des Hortus Deliciarum. Hier wiedergegeben nach: Hortus Deliciarum. Der Wonnen-Garten der Herrad von Landsberg. Eine Elsässische Bilderhandschrift aus dem 12. Jahrhundert. Hg.: H.G. Rott u. G. Wild. Mülhausen/E. 1944, Tafel 24.

WAS SIND MITTELALTER- und RENAISSANCE-STUDIEN?

Der Masterstudiengang Mittelalter- und Renaissance-Studien bietet eine epochenübergreifende und interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines breiten Spektrums historischer und philologischer Fächer.

Der Studiengang zeichnet sich durch einen hohen Grad an Interdisziplinarität und eine starke Orientierung an der Forschung aus. Die institutionelle Anbindung an das Zentrum für Mittelalter- und Frühneuezeitforschung (ZMF) ermöglicht es den Studierenden, durch den Besuch von Vorträgen und Streitgesprächen weiterführende Einblicke in die interdisziplinäre Forschung zu erhalten.

Im Masterstudiengang Mittelalter- und Renaissance-Studien erwerben die Studierenden in den gewählten Schwerpunkten vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen, die sie z. B. auf eine Promotion vorbereiten. Die mit dem hohen Grad an Interdisziplinarität verbundene Entwicklung von Vermittlungs-, Präsentations- und Reflexionskompetenzen qualifiziert Absolventinnen und Absolventen zudem für andere Karrieremöglichkeiten in außerwissenschaftlichen Berufsfeldern.

STUDIENINHALTE

Schwerpunkte

Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik); Geschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit); Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters); Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit); Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)

Schlüsselkompetenzen

Wir empfehlen den Erwerb von Kenntnissen weiterer moderner Fremdsprachen wie auch alter Sprachen neben dem Lateinischen. Darüber hinaus können Sie berufsfeldorientierte Qualifikationen, wie Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, erwerben.

Auslandsstudium

Im Rahmen der universitätsinternen Austauschprogramme und in Absprache mit Ihrem jeweiligen Fachstudienberater können Sie im Verlauf des Studiums ein Studienhalbjahr an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung verbringen.

BERUFSFELDER

Der Studiengang bereitet Sie auf eine Promotion in einem der am Studiengang beteiligten Schwerpunkte vor. Daneben befähigen die interdisziplinären Kompetenzen die Absolventen zu einer Tätigkeit in Akademien, Bibliotheken, Museen, Archiven, Stiftungen, Marketing, Medien und im Kulturmanagement.

STUDIENAUFBAU

Mittelalter- und Renaissance-Studien (M.A.)



Weitere Informationen zum Aufbau finden Sie hier:
www.uni-goettingen.de/phil-masterangebot